



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2015

CT/CA-002/2015/01DE

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

B. EINNAHMEN

C. AUSGABEN

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

III. EINNAHMENPLAN 2015

IV. AUSGABENPLAN 2015

I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Das Übersetzungszentrum hat diesen Berichtigungshaushalt 1/2015 gemäß Artikel 34 seiner Finanzregelung vom 2. Januar 2014 aus folgenden Gründen erstellt:

- 2015 wird das Zentrum als ein Mittel zur Reduzierung seines kumulierten Haushaltüberschusses und gemäß dem Vorschlag, der dem Verwaltungsrat auf seiner Sitzung im Oktober 2014 vorgelegt wurde, einen Teil des Betrags aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ an seine Kunden zurückerstatten.
- Das Zentrum wird möglicherweise 2016 aufgrund eines potenziellen neuen Übersetzungsprojekts für die Europäische Kommission – ODR-Projekt der GD JUST (zuvor GD SANCO) –, das die Einstellung neuer Mitarbeiter ab Januar 2016 erforderlich machen könnte, zusätzliche Büroräume benötigen. In der Anfangsphase dieses Projekts würde das Zentrum Vertragsbedienstete einstellen. Gemäß den neuen Regelungen des Zentrums zur Telearbeit, die mit den Allgemeinen Durchführungsbestimmungen der Kommission zur Telearbeit in Einklang gebracht wurden, ist eine Telearbeit zu 100 % nicht mehr gestattet. Dies bedeutet, dass 12 Telearbeiter Büroräume für 50 % ihrer Arbeitszeit im Dienstgebäude des Zentrums benötigen. Das Zentrum muss aufgrund der zunehmenden Schwierigkeiten, die Videokonferenzräume der Europäischen Kommission zu nutzen, zudem eigene Einrichtungen für Videokonferenzen schaffen. Dies steht im Einklang mit dem Ziel des Zentrums, die Kommunikation mit seinen Kunden zu verbessern.
- Bei den Posten 2100 (IT-Hardware und -Software) und Posten 2120 (IT-Beratung) war eine Erhöhung um 150 000 EUR notwendig.
- Gemäß der Politik des Zentrums, frei werdende AST-Beamtenstellen in Stellen für Zeit- oder Vertragsbedienstete umzuwandeln, wird vorgeschlagen, eine Dauerplanstelle AST 5 in eine Planstelle für Zeitbedienstete umzuwandeln.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

B. EINNAHMEN

Die veranschlagten Gesamteinnahmen für 2015 belaufen sich auf 49,6 Mio. EUR und verteilen sich wie folgt:

Titel	Einnahmen (EUR)
1. Agenturen und Einrichtungen	39 930 700
3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (EU-Organen und -Einrichtungen)	3 120 300
4. Sonstige Einnahmen	343 250
5. Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	8 491 250
6. Rückerstattungen	-2 300 300

Als ein Mittel zur Reduzierung seines kumulierten Haushaltüberschusses erstattet das Zentrum im Jahr 2015 2,3 Mio. EUR aus seiner „Rückstellung für Preisstabilität“ an seine Kunden zurück. Der Rückerstattungsbetrag für jeden Kunden wird anhand seines jeweiligen Anteils an den Gesamteinnahmen während der vergangenen drei Jahre berechnet. Der Betrag von 2,3 Mio. EUR

wird unter Posten 5015 (Übertragung aus der Rückstellung für Preisstabilität) und Posten 6000 (Rückerstattungen an Kunden) verbucht.

Zudem hat das Zentrum einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 531 900 EUR aus der „Rückstellung für Preisstabilität“, die in Posten 5015 eingestellt war, in den Einnahmenplan übertragen. Dieser Betrag entspricht dem erhöhten Voranschlag der Ausgaben, hauptsächlich für die Anmietung zusätzlicher Büroräume.

Im Dezember 2014 unterzeichnete das Zentrum eine Kundenvereinbarung mit dem Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (Single Resolution Board, SRB). Deshalb wurde im Einnahmenplan der neue Haushaltsposten 1054 gebildet. Aufgrund der Namensänderung einer Agentur wurde der Haushaltsposten 1026 aktualisiert und enthält nun den neuen Namen „Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel“ (Chafea). In Haushaltsposten 1052 (Gemeinsames Unternehmen ECSEL (Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas)) wurde „-“ in „p.m“ korrigiert, da dieser Posten im Jahr 2015 verwendet werden wird.

C. AUSGABEN

Die Ausgaben für die Erweiterung der Diensträume, einschließlich der gebäudebezogenen Kosten und notwendigen Ausgaben für die Herrichtung der Diensträume, wurden für das Jahr 2015 auf 429 900 EUR geschätzt. Dieser Schätzung liegt die Annahme zugrunde, dass das Zentrum im März 2015 mit den entsprechenden Mietzahlungen beginnen wird. Der Hauptteil der Erhöhung (306 300 EUR) wurde unter Kapitel 20 (Miete von Gebäuden und Nebenkosten) verbucht. Ein Betrag in Höhe von 50 000 EUR wurde unter Posten 2120 (IT-Hardware und -Software) verbucht und die übrigen 73 600 EUR wurden in Kapitel 22 (Bewegliche Sachen und Nebenkosten) sowie in Posten 2353 (Umzug von Dienststellen) veranschlagt. Zugleich wurde die Schätzung der Gesamtausgaben für die Anmietung der Diensträume des Zentrums im Jahr 2015 entsprechend der tatsächlichen Indexierung im September 2014 aktualisiert. Da die Indexierung geringer als erwartet ausfiel, wurden 62 000 EUR weniger veranschlagt.

Die zusätzliche Erhöhung um 150 000 EUR in Kapitel 21 (IT-Ausgaben) ist veranschlagt für: 1) die Entwicklung eines Strategiemangement-Tools (ein Projekt, dass in den Haushaltsplan 2014 aufgenommen, jedoch auf das Jahr 2015 verschoben wurde); 2) die Verbesserung eines Übersetzungstools sowie 3) die Deckung der Kosten für Lizenzen für SAP-Tools und deren Pflege.

Das Zentrum hat es für notwendig erachtet, Posten 1620 (Sonstige Aufwendungen) einen Betrag in Höhe von 15 000 EUR zur Unterstützung von Mitarbeitern, beispielsweise in Form von Rechtsbeihilfe, zuzuweisen.

Schließlich wurden, da die Stelle des Direktors des Zentrums noch nicht besetzt ist, die Mittel für Posten 1100 (Grundgehälter) um 63 000 EUR reduziert. Dadurch ist eine Erhöhung des Betriebsfonds nicht notwendig. Der endgültige Gesamtbetrag für Personalausgaben wird bei der halbjährlichen Überprüfung der Ausgaben in den zweiten Berichtigungshaushaltsplan aufgenommen.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Neuer Betrag 2015	Berichtigungshaushaltsplan 1/2015	Haushaltsplan 2015
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN	39 930 700	0	39 930 700
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0.	p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 120 300	0	3 120 300
4	SONSTIGE EINNAHMEN	343 250	0	343 250
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	8 576 550	2 917 200	5 659 350
6	RÜCKERSTATTUNGEN	-2 300 000	-2 300 000	p.m.
	GESAMT	49 670 800	617 200	49 053 600
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	24 244 400	-48 000	24 292 400
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 137 400	665 200	6 472 200
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	18 289 000	0	18 289 000
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	0	p.m.
	GESAMT	49 670 800	617 200	49 053 600

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Haushaltsplan 2 015	Erläuterungen
EINNAHMEN					
1 0 2 6	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit und Lebensmittel (Chafea)	39 800	0	39 800	Dokumente: 412 Seiten. Die Agentur hat ihren Namen geändert; daher wird hier die entsprechende Aktualisierung vorgenommen.
1 0 5 2	Gemeinsames Unternehmen ECSEL (Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas) (ECSEL JU)	p.m.	0	—	Dieser Haushaltsposten ersetzt die Posten für die gemeinsamen Unternehmen Artemis und ENIAC. Der korrekte Eintrag für 2015 ist „p.m.“; dementsprechend wurde eine Korrektur vorgenommen.
1 0 5 4	Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (SRB)	p.m.	p.m.		Dieser neue Haushaltsposten ist für den Kunden SRB bestimmt.
1 0	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	39 930 700	0	39 930 700	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
#	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	39 930 700	0	39 930 700	
#	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.	
#	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 120 300	0	3 120 300	
#	SONSTIGE EINNAHMEN	343 250	0	343 250	
5 0 1 5	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	7 682 250	2 831 900	4 850 350	Die erste Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ war bedingt durch den Beschluss des Zentrums, 2015 die Preise für die Übersetzung von Dokumenten und die Übersetzung von Marken zu senken und die Preise für seine anderen Dienstleistungen beizubehalten. Der im Berichtigungshaushaltsplan übertragene Betrag dient der Rückerstattung an die Kunden, wie unter dem Einnahmenposten 6000 verbucht, sowie der Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Anmietung zusätzlicher Diensträume. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 7 947 302 EUR.
501	Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	8 491 250	2 831 900	5 659 350	
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	8 491 250	2 831 900	5 659 350	
#	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	8 491 250	2 831 900	5 659 350	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Haushaltsplan 2 015	Erläuterungen
6 0 0 0	Rückerstattungen an Kunden	-2 300 000	-2 300 000	p.m.	Im Jahr 2015 wird eine teilweise Rückerstattung an die Kunden aus der Rückstellung für Preisstabilität vorgenommen.
600	Rückerstattungen an Kunden	-2 300 000	-2 300 000	p.m.	
6 0	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN	-2 300 000	-2 300 000	p.m.	
#	RÜCKERSTATTUNGEN	-2 300 000	-2 300 000	p.m.	
„	Einnahmentitel, gesamt	49 585 500	531 900	49 053 600	
AUSGABEN					
1 1 0 0	Grundgehälter	14 053 500	-63 000	14 116 500	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit. Mit der Reduzierung soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die Stelle des Direktors für vier Monate unbesetzt sein wird.
110	Personal im aktiven Dienst	17 720 200	-63 000	17 783 200	
1 1	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST	23 767 400	-63 000	23 830 400	
1 6 2 0	Sonstige Aufwendungen	15 000	15 000	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, von neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder und Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
162	Sonstige Aufwendungen	15 000	15 000	p.m.	
1 6	SOZIALAUSGABEN	90 000	15 000	75 000	
#	PERSONAL	24 244 400	-48 000	24 292 400	
„					
2 0 0 0	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 165 300	201 400	1 963 900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Haushaltsplan 2 015	Erläuterungen
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 165 300	201 400	1 963 900	
2 0 2 0	Wasser, Gas, Strom und Heizung	232 900	16 700	216 200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
202	Wasser, Gas, Strom und Heizung	232 900	16 700	216 200	
2 0 3 0	Reinigung und Instandhaltung	308 700	18 700	290 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie für die Abfallentsorgung.
203	Reinigung und Instandhaltung	308 700	18 700	290 000	
2 0 4 0	Herrichtung der Diensträume	99 500	69 500	30 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude.
204	Herrichtung der Diensträume	99 500	69 500	30 000	
2 0	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN	3 028 500	306 300	2 722 200	Die Erhöhung in Kapitel 20 ist notwendig, damit das Zentrum in seinem derzeitigen Dienstgebäude zusätzliche Büroräume anmieten kann.
2 1 0 0	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 776 000	80 000	1 696 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung, Kopiergeräte und Drucker sind ebenfalls in diesem Posten eingestellt. Eine Erhöhung von 50 000 EUR ist aufgrund der Erweiterung der Diensträume notwendig. Mittel in Höhe von 30 000 EUR werden zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit SAP-Tools benötigt.
210	Informationstechnologie	1 776 000	80 000	1 696 000	
2 1 2 0	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 394 000	120 000	1 274 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemingenieure usw.). Eine Erhöhung von 120 000 EUR ist notwendig, um die Funktionalität eines Übersetzungstools zu verbessern und Ausgaben für ein Projekt abzudecken, dass von 2014 auf 2015 verschoben wurde und für das die vorgesehenen Mittel nicht auf 2015 übertragen werden konnten.
212	Informationstechnologie-Dienstleistungen	1 394 000	120 000	1 274 000	
2 1	DATENVERARBEITUNG	3 170 000	200 000	2 970 000	
2 2 0 4	Büromaterialien	57 000	40 000	17 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf, die Anmietung, Wartung und Instandsetzung von elektronischer Büroausrüstung und technischen Anlagen, ausgenommen Ausrüstung wie Drucker und Kopiergeräte

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2015	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015	Haushaltsplan 2 015	Erläuterungen
220	Technische Anlagen und elektronische Büroausstattung	57 000	40 000	17 000	
2 2 1 0	Erstausstattung	61 600	26 600	35 000	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf, den Austausch, die Instandhaltung, Nutzung und Instandsetzung von Mobiliar.
221	Mobiliar	61 600	26 600	35 000	
2 2	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN	173 900	66 600	107 300	
2 3 5 3	Umzug von Dienststellen	15 000	7 000	8 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge sowohl innerhalb des Gebäudes als auch in ein neues Gebäude.
235	Sonstige Sachausgaben	37 400	7 000	30 400	
2 3	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN	290 400	7 000	283 400	
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 052 100	579 900	6 472 200	
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	18 289 000	0	18 289 000	
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	0	p.m.	
	Ausgabentitel, gesamt	49 585 500	531 900	49 053 600	

ANHANG 1 – STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungs-gruppe	2013		2014		2015		2015	
	Zum 31.12.2013 besetzt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Berichtigungs- haushaltsplan 1/2015 genehmigt	
	Dauerplan- stellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplan- stellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplan- stellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplan- stellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	1	0	0	0	0
AD 14	1	0	1	0	1	1	1	1
AD 13	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 12	4	3	10	4	11	6	11	6
AD 11	9	8	9	8	10	7	10	7
AD 10	9	6	8	6	7	4	7	4
AD 9	1	7	3	11	2	12	2	12
AD 8	6	4	8	7	9	10	9	10
AD 7	6	20	2	24	2	21	2	21
AD 6	5	13	4	19	3	25	3	25
AD 5	2	26	0	12	0	5	0	5
GESAMT AD	43	87	45	92	45	91	45	91
AST 11	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	0	1	1	1	2	0	2	0
AST 8	5	0	4	0	4	0	4	0
AST 7	2	3	2	3	2	3	2	3
AST 6	2	2	2	2	1	3	1	3
AST 5	2	6	2	12	2	13	1	14
AST 4	2	12	3	14	3	15	3	15
AST 3	1	18	0	13	0	9	0	9
AST 2	0	4	0	7	0	7	0	7
AST 1	0	3	0	0	0	0	0	0
GESAMT AST	14	49	14	52	14	50	13	51
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 3	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT AST/SC	0	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT	57	136	59	144	59	141	58	142
PERSONAL INSGESAMT	193		203		200		200	

* Eine Dauerplanstelle AST 5 wird in eine Planstelle für Zeitbedienstete AST 5 umgewandelt.